

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di Parkinson**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

In der heutigen Ausgabe unseres Mitteilungsblattes finden Sie den Abschluss einer Reihe über die Geschichte der Parkinsonforschung. Ich hoffe, es war für Sie interessant genug, um umgehend den ganzen Artikel im Zentralsekretariat kostenlos zu bestellen. Sie sehen, so spannend kann Forschung sein, und wenn am Ende noch etwas resultiert, was dem Menschen in seiner Krankheit nützlich ist, gibt es kaum Zweifel über deren Sinn.

Ich befasse mich nun schon einige Jahre mit der Therapie der Parkinson'schen Krankheit, und es ist erfreulich mitzuerleben, welche Fortschritte in der Behandlung erzielt werden, sei es durch neue verbesserte medikamentöse oder operative Therapien, sei es durch begleitende Massnahmen wie Physiotherapie oder durch Selbsthilfegruppen, die alle das eine Ziel haben, dem kranken Menschen das Leben zu erleichtern und den Tagesablauf angenehmer zu gestalten. Das oberste Ziel einer forschenden Firma wie Hoffmann-La Roche ist es, auch weiterhin alles zu unternehmen, um neue und noch bessere Medikamente zur Therapie der vielfältigen Krankheiten dem Arzt in die Hand geben zu können.

Wagen wir also einen kurzen Ausblick in die nähere Zukunft.

Im Vordergrund der Parkinson-Forschung steht heute, wie man dieses Leiden früher erkennen und früher therapieren kann als bisher. Die Basis der Behandlung ist nach wie vor Levodopa, doch die Früherkennung

der Krankheit macht es in Zukunft vielleicht möglich, durch den gezielten Einsatz anderer gut verträglicher Substanzen den Effekt der L-Dopa-Therapie noch zu verbessern.

Für eine Kombination mit Levodopa eignen sich besonders Dopamin-Agonisten, MAO-B-Hemmer, Anticholinergika und Amantadin. Vielversprechend ist die neue Gruppe der MAO-B-Hemmer.

Roche forscht mit verschiedenen neuen Substanzen der Zukunft, und bemüht sich gleichzeitig auch, das Bestehende noch zu verbessern (siehe Artikel S. 6).

Liebe Leserinnen, liebe Leser, es gäbe noch viel zu berichten, was den Rahmen eines Editorials sprengen würde, doch hoffe ich, Ihnen ein wenig aufgezeigt zu haben, dass intensiv nach neuen Medikamenten gesucht wird, die dazu beitragen sollen, den Morbus Parkinson wirkungsvoller behandeln zu können.

Schauen wir also vertrauensvoll in die Zukunft.

*Herzlichst
Ihr Alex Cueni*

*Herr Cueni ist der Vertreter der forschenden Industrie im Vorstand der Parkinsonvereinigung – ein sehr engagiertes Vorstandsmitglied.
Die Redaktion*

Impressum

Herausgeber/Editeur/Editore

Schweizerische Parkinsonvereinigung/
Association suisse de la maladie de Parkinson/
Associazione svizzera del morbo di Parkinson
Postfach 8128 Hintereg

Redaktion/Rédaction/Redazione

F. Fröhlich-Egli (ff), L. Schiratzki-Grassi (schi)

Redaktionsadresse/Adresse de la rédactrice/Indirizzo della redazione

Fiona Fröhlich-Egli, Glärnischstrasse 24, 8820 Wädenswil,
Tel. 01 780 25 85

Übersetzungen/Traductions/Traduzioni

G. Nicollier, G. Maspero, F. Fröhlich-Egli

Lay-out

R. Diener

Druck und Satz/Impression et composition/Stampa

Reinhardt Druck AG, Basel, im Auftrag von
F. Hoffmann-La Roche & Co. AG, Pharma Schweiz, Basel
Erscheint 4x jährlich/Paraît 4x par an/4 pubblicazioni annue

Auflage/Tirage/Tiratura

3700 Ex.

Redaktionsschluss für Nr. 13

(erscheint im Februar 1989) 28. November 1988

Délai de rédaction pour le n° 13

(paraît en février 1989) 28 novembre 1988

Chiusura di redazione per il n° 13

(esce in febbraio 1989) 28 novembre 1988